Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 42

Rubrik: [Handarbeiten und Mode]

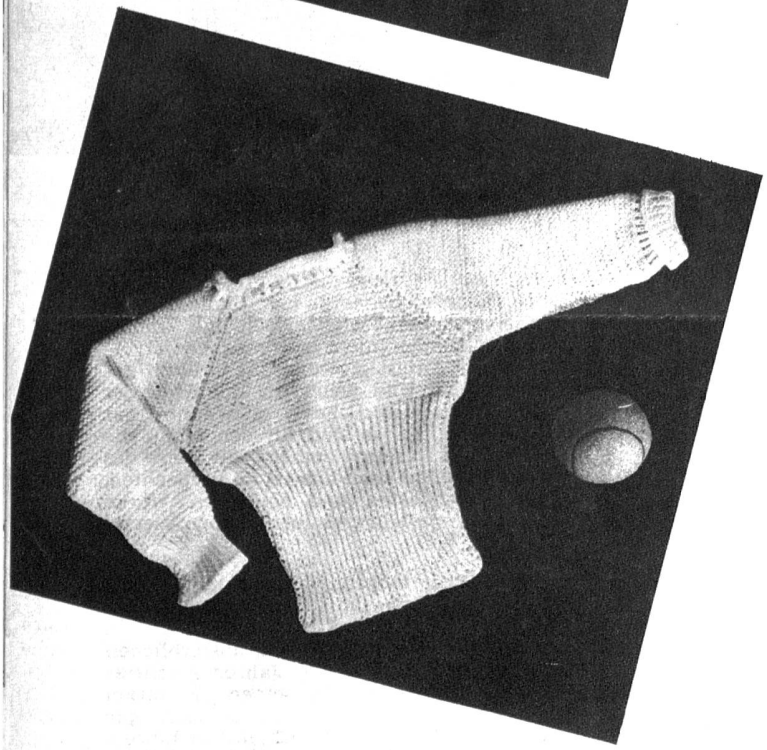
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

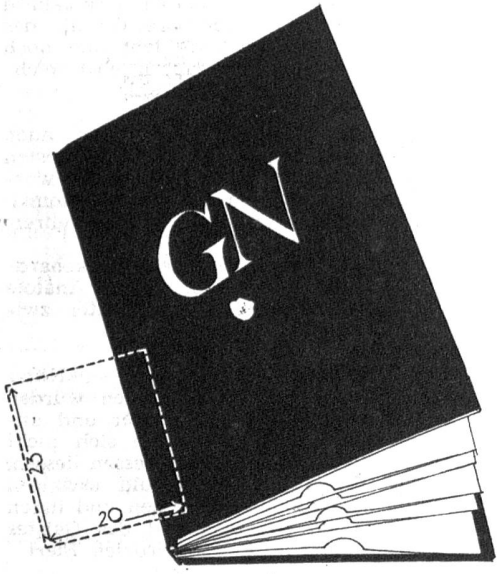
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Strampelhöschen

Material: 250 g himmelblaue Bébéwolle, 1 Paar Strickn., 2 Knöpfli.

Strickmuster: Das ganze Höschen besteht aus Rippen ausser den 2 Streifen, die als Verzierung dienen, Folge davon: Es werden 4 Reihen in folgendem Muster gearbeitet. 1 Umschlag, 2 M. überzogen zus. stricken, d. h. 1 M. abheben, 1 M. r., stricken und die abgehobene über die gestrickte M. ziehen, wiederholen. Linke Seite alles link.

Arbeitsfolge: Das Strampelhöschen strickt man in 2 Teilen und beginnt das Vorderteil unten am Beinling mit 22 M. in Rippen. Bei 13 cm Totalhöhe werden an der inneren Kante für die Höschenweite stets am Ende der Nd. 2 M. aufgenommen, bis total 40 M. erreicht sind. Nachdem der 2. Beinling gegengleich bis hierher gearbeitet wurde, vereinigt man beide Beinlinge auf 1 Nd. und strickt noch 24 cm hoch. Dann folgen für Taillenform 1 r., 1 li. M., 14 Touren, dann noch 4 Rippenreihen arbeiten und dann beginnt das Streifenmuster, nachdem wieder 5 Rippenreihen, und wieder das Muster, dann noch 2 Rippenreihen und nun für den Armausschnitt ausrunden, 3 M. und 2mal 2 M., 3mal 1 M., hierauf noch 3 cm gerade weiter fahren und nun für den Halsausschnitt die mittelsten 15 M. abketten und jedes Teilchen für sich fertig arbeiten. Auf der Innenseite nach jeder 2. Nd. 1 M. abnehmen. Achsel auf einmal abketten. Bis zur Achsel werden noch 4 cm gestrickt.

Rückenteil: Wird gleich gearbeitet bis auf den Halsausschnitt, welcher etwas weniger tief unten abgek. wird. Nun die Teile zusammennähen und das Füsschen fertig machen. Aus dem Beinling werden 40 M. aufgefasst und in Rippen gestrickt. Die Ferse ist 18 M. breit und 10 Rippen hoch. Für das Käppli 12 M. stricken, die Arbeit wenden, 1 M. abheben, 4 M. stricken, wenden, die 5. und 6. M. r. zus. stricken, wenden usw., bis nur noch die mittleren 6 M. bleiben. Dann beidseitig die Rdm. der Ferse auffassen und nun über alle M. weiter stricken. 3 Ristabnehmer mit je 1 M. Zwischentour arbeiten. Bei 14 Rippen ab Ferse wird wie folgt abgenommen. Beidseitig des Fusses 2mal je 2 M. r. zus. stricken, mit einer M. r. dazwischen. Es wird noch in weiteren 3 Touren (mit je 1 Zwischentour) in gleicher Weise abgm. Die restlichen M. in 1mal abk. Zuletzt mit einem kleinen Spitzli Hals und Aermelausschnitte umhäkeln. Knöpfli und Riegeli dienen als Achselverschluss.

I. F.

Tschöppli

IN PULLOVERFORM

Für zirka 3 bis 6 Monate alte Bebé

Material: 50 g Wolle, 5fach Nd., Seidenband ca. 80 cm.

Strickmuster: Rippen, 1 M. verschränkt rechts, 1 linke M.

Arbeitsfolge: Vorderteil, Anschlag, 60 M. Man strickt das Bördchen 13 cm hoch. Nach 4 Rippen beginnen die Raglanabnehmer. (Am Schluss jeder Nd. werden die beiden letzten M. zusammengestrickt) bis noch 28 M. bleiben, Gesamthöhe ist 22 cm. Die M. werden auf eine Hilfsnadel gelegt. Für den Rückenteil wird ein gleiches Bördchen gestrickt, die Raglanabnehmer werden gleich gearbeitet, bei 16 cm Totalhöhe wird die Arbeit geteilt und jedes Teilchen für sich hinaufgearbeitet bis 22 cm. Die bleibenden 14 M. werden dann auf eine Hilfsnadel gelegt, auch beim zweiten Teilchen.

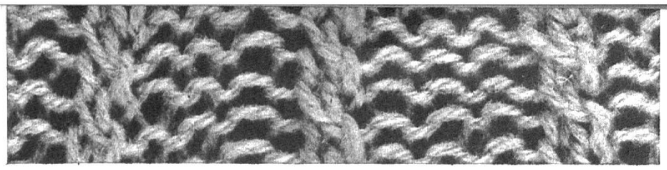
Aermel: Anschlag 15 M., man beginnt oben. Es werden nun beidseitig je 1 M. aufgenommen bis total 55 M. sind. Dann alle 4 Rippen beidseitig je 1 M. abn. bis zu 39 M. Wenn das Aermelchen 20 cm misst, fängt man das Bördchen an.

Fertigstellung: Nach dem Zusammennähen der Teile werden zu den M. auf den Hilfsn. von den Aermelchen je 15 M. aufgefasst, eine Lochtour arbeiten, nach derselben 2 Rippen und nach der 2. Rippe ziemlich fest abketten.

I. F.

Durch die Lochtour ein Seidenband ziehen.

der Farben des Damenpullovers aus Resten



Sportjacke aus Schafwolle

Grösse 42

Nadeln Nr. 3, Taillen und Aermelbord mit Nr. 2½.

Zeichenerklärung: * = Mustersatz wiederholen.

Strickmuster: Rechte Seite 3 M. li., nun hinter der ersten r. M. durchfahren und in die zweite r. M. von vorne hineinstechen und stricken. Jetzt die erste r. M. stricken und das Glied von der zweiten M., welches wir noch auf der linken Nadel haben, fallen lassen *. Linke Seite: * 3 M r., 2 M. li. *; dritte Nadel wie erste Nadel usw. (siehe Strickmuster).

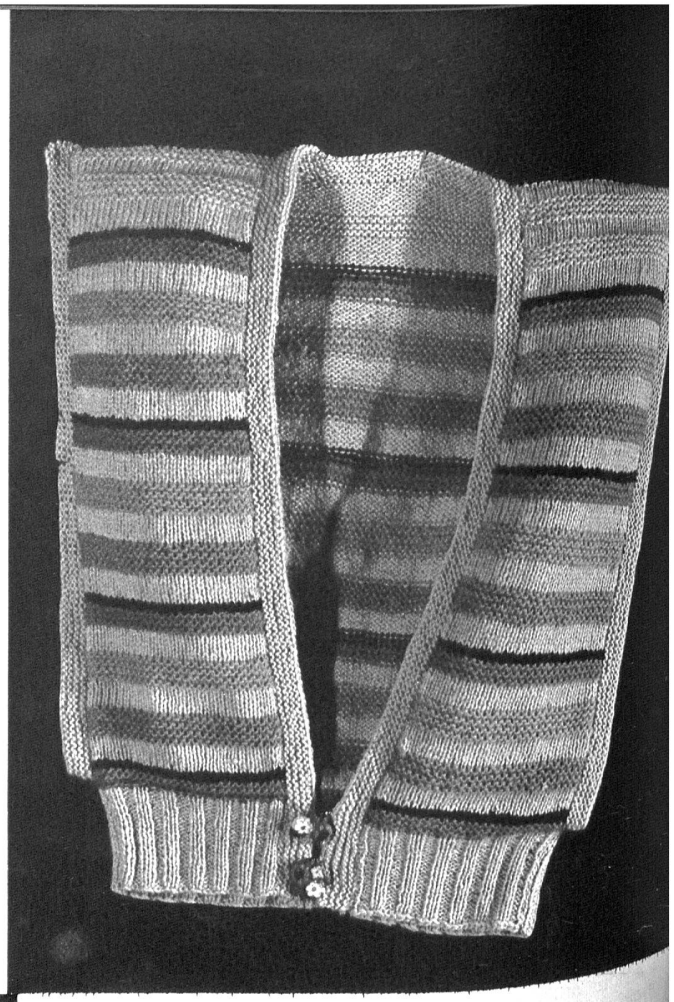
Rücken: Anschlag 119 M. Nach 22 cm Höhe wird das 5 cm breite Taillenbord gestrickt, 1 M. r., 1 M. li.

Armloch: Nach 45 cm Höhe (Seitennaht gemessen) Armloch beginnen. 5 M. abketten, das zweite Mal 4 M., jetzt 1mal 3 M. zusammenstricken, dann je 3mal 2 M. zusammenstricken, Armlochhöhe 19 cm gerade gemessen. Es bleiben noch etwa 29 M. für die Aermel auf der Nadel. Achsel in 5 Malen abschrägen. Rest für den Halsausschnitt gerade abketten.

Vorderteil: Anschlag 78 M. Der Ripplistreifen wird 12 M. breit gestrickt, dann mit den zwei rechten M. beginnen. In der Mitte vom Taillenbord wird das erste Knopfloch mit 7 M. eingearbeitet, die folgenden zwei nach je 8 cm. Im übrigen gleich wie das Rückenteil bis zum Armloch. Mit dem Abnehmen am Armloch beginnt auch dasselbe am Halsausschnitt.

Halsausschnitt: Nach den 12 M. vom Bord wird jede zweite Nadel 2 M. zusammengestrickt, bis wir 29 M. für die Achsel haben. Die Muster vom Rücken und Vorderteil müssen bei der Achsel aufeinander stimmen.

Sportjacke aus Schafwolle



Praktische Amerikanerweste

Armloch: 5 M. abketten, das zweite Mal 4 M., jetzt 3mal 3 M. zusammenstricken, dann je 2mal 2 M. zusammenstricken, Achsel in 5 Malen abschrägen. Das Bord wird noch etwa 12½ cm weitergestrickt und an das linke Vorderteil auf der Achsel mit Maschenstich zusammengenäht.

Aermel: Anschlag 20 M., dann immer am Ende der Nadel 2mal je 4 M. aufnehmen (also sind jetzt 36 M. auf der Nadel). Nun 2mal je 3 M., 2mal je 2 M., 18mal je 1 M. und noch je 1mal 2 M. aufn. Wir haben nun 96 M. auf der Nadel. Jetzt werden 8 cm gerade gestrickt, dann jede achte Nadel 1 M. abketten. Wir haben nun noch etwa 70 M. auf der Nadel. Nach 41 cm Länge an der Aermelnaht gemessen folgt das Bord. Bevor wir das Bord beginnen, nehmen wir noch schön verteilt 6 M. ab. Bord 5 cm hoch.

Manschette: Anschlag 22 M. Strickart Rippli mit Nadeln Nr. 3. Nach jedem fünften Rippli wird auf der linken Seite nach 12 M. gekehrt, so dass die Manschette oben die richtige Weite erhält.

Taschen: Anschlag 44 M. Höhe 18 cm. Bord mit Nadel Nr 3, 10 M. breit.

Fertigstellung: Nun werden die Teile aufgespannt, feucht gelegt und mit Matratzenstich zusammengenäht. Seitlich vom Aermel lassen wir beim Zusammennähen der Manschette ein 5 cm langes Schlitzchen offen.

Die praktische Amerikanerweste

Grösse 42

seitlich offen, unter jeder Jacke zu tragen. Speziell praktisch für die ersten kühlen Tage.

Material: Für den Grund: beige Wolle, für die Streifen: reseda, stahlblau, bois de rose und dunkelgrün. 2 Keramikknöpfe in den Farbtönen. Nadeln Nr. 2½ und 3.

Ausführung: Rücken Anschlag 84 M. Bord in Beige, 2 M. r., 2 M. li., 7 cm hoch. Jetzt folgen 3 Rippli in Reseda und 1 Rippli in Dunkelgrün; nun werden 6 Nadeln in Beige, alles glatt gestrickt. Die glatten Streifen sind immer in Beige.

(hier beginnen) jede Quadratreihe = 1 Nadel

Zweiter Streifen in Bois de rose, dritter in Stahlblau, vierter wie erster usw. Die vier farbigen Streifen wiederholen sich im Rücken 3 mal. Der obere Streifen ist reseda und dunkelgrün. Nun wird in Beige wie folgt weitergestrickt: 1 Streifen glatt, 1 Streifen Rippli und 1 Streifen glatt. Nun strickt man das eine Vorderteil über 29 Maschen breit wie folgt: 3mal die Rippli und 3mal den glatten Streifen in Beige (dieser Uniteil in Beige bildet eine Art Achselstück). Nun folgt der Resedastreifen und von jetzt an die Streifen dem Rückenteil entsprechend. Für das Bord nehmen wir noch 1 M. auf. Nun kettet man von den übrigen Maschen 26 für den Halsausschnitt ab und strickt mit den restlichen 29 M. das zweite Vorderteil, genau gleich wie das erste. Seitlich das Bord zusammennähen und über die ganze Länge die Maschen aufnehmen und als Abschluss 4 Rippli in Beige stricken. Desgleichen der vordere Rand; Oesen für den Verschluss anhäkeln und die Knöpfe anbringen. — Das Modell ist aus Wollresten hergestellt.

Aparter Damenpullover*

aus Restenseide oder Restenwolle

Grösse 40—42

Stricknadeln Nr. 2½, für Bord Nr. 2. *Zeichenerklärung:* * = Mustersatz wiederholen.

Farbenerklärung:
= rehbraun
= hell stahlblau
= dunkel stahlblau
= bois de rose
= mais.

Reihenfolge der Farben siehe Skizze.

Strickart: Rechte Seite * 5 M. rechts, 2 M. li., linke Seite * 2 M. r., 5 M. li., so 6 Nadeln. Dann folgt ein Rippli und Muster von vorne beginnen.

Vorderteil: Anschlag 116 M.

Bord: 2 M. r., 2 M. li., 6—8 cm hoch (stahlblau). Nach dem Bord wird mit Nadel Nr. 2½ mit 2 M. li., 5 M. r. begonnen. Nun wird seitlich jede 6. Nadel 1 M. aufgenommen, etwa

Aparter Damenpullover

Gestrickte Weste

14mal bis zum Armloch. Höhe bis zum Armloch mit Bord berechnet: 35 cm.

Armloch: Zweimal 3 M. abketten, viermal 3 M. zusammenstricken und 3mal 1 M. abketten, im ganzen 17 M.

Halsausschnitt: 8 cm unterhalb der Achsel beginnen. 8 M. abketten, zweimal 2 M. abketten, dann immer noch 1 M. abketten bis noch 38 M. für die Achsel bleiben. Armlochhöhe bis zur Achsel 18 cm, gerade gemessen. Achsel in 6mal abschrägen.

Rückenteil: Wie Vorderteil, Halsausschnitt gerade abketten.

Aermel: Oben beginnen. Anschlag 26 M. Nur immer am Ende der Nadel 2 M. aufnehmen bis zu 50 M. Jetzt immer 1 M. aufnehmen bis zu 120 M. Nun noch je 2 M. aufnehmen. Jetzt wird seitlich jede 6. Nadel je 1 M. abgekettet (also 16 M.). Seitenlänge bis zum Bördli 14—15 cm. Bevor das Bördli begonnen wird, werden noch etwa 30 M. gleichmässig verteilt abgekettet. Bördli 2 M. r., 2 M. li.

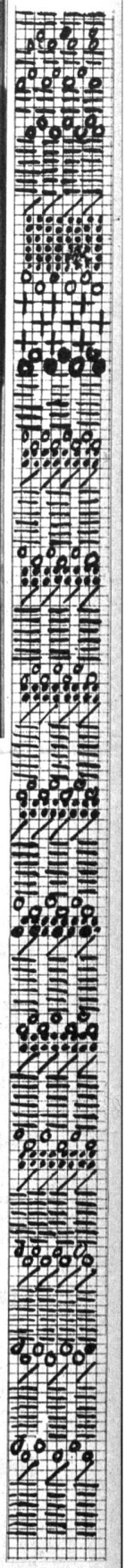
Halsbändeli: Schrägstreifen zum Binden (ohne Schleife). Strickart: Rippli mit Nadeln Nr. 2, 17 M. breit und immer am Ende der Nadel 1 M. aufnehmen, am andern Ende 1 M. abketten. Länge 67 cm.

Gestrickte Weste

Zutaten: Ziemlich grobes Garn, Nadeln Nr. 4. Man beginnt den Vorderteil mit 100 M. Anschlag und strickt 1 M. r., 1 M. li., ganz gerade bis zum Halsausschnitt, etwa 52 cm. Dann teilt man die Arbeit und strickt auf der Seite des Halsausschnittes jede zweite Nadel die ersten beiden M. zusammen, bis 8 M. abgenommen sind. Dann wird gerade weiter gestrickt, bis zur Schulterhöhe. Die Achsel wird in drei Teilen abgeschrägt.

Der Rückenteil wird genau gleich gestrickt, ohne dass die Arbeit für den Halsausschnitt geteilt wird. Dann werden die beiden Teile auf der Achsel zusammengenäht. An den Seitenteilen wird ein schmaler Saum gemacht und die Weste ist fertig. Sie ist besonders nett in lebhafter Farbe zu einem dunklen Kleid, wobei sie in der Taille mit einem Gürtel gehalten wird.

Reihenfolge der Farben vom Aerme zum Damen pullover aus Resten



(hier mit stricken beginnen)